No. 57.

Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch, den 16. July 1817.

Angekommene Fremde vom 13. July 1817.

Frau Landräthin v. Zoltowska aus Zernik, Erbherr v. Pruski aus Garbow, l. in Nro. 391 auf der Gerberstraße; Herr Kandidat Bischof aus Graudenz, Herr Lieutenant v. Schlichting aus Brätz, l. in Nro. 165 auf der Wilhelmsstraße; Frau Obristin v. Minto aus Berlin, Herr Kaufmann Jürke aus Stettin, l. in Nro. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Oberförster Schmidt aus Lagow, die Herren Gutsbesitzer v. Zeromski aus Grodzisko, v. Rogalinski aus Skorzewo, l. in Nro. 251 auf der Breslauerstraße; Herr Zollinspector Janowski aus Thorn, l. in Nro. 100 auf der Wallischei; Erbherr Skuraczewski aus Wiczecka, Herr Pächter Koralewski aus Szczezinski, l. in Nro. 26 auf der Wallischei; Herr Gutsbesitzer von Moraczewski aus Mieczarz, l. in Nro. 38 auf der Fischerei.

Abgegangen den 13. July.

Die Herren: Geh. Rath Umelang nach Kalisch, die Besitzer v. Sadowski nach Sierina, v. Jaraczewski nach Bukowca, Plenipotent v. Dunin nach Biezdrowo, Oberamtmann Schulz nach Skorczyn, Einwohner Strychowski nach Starego.

Steckbrief.

Ein im hiesigen Kreise, mit dem zuvor hier gestohlenen 3 Pferden und einem Wagen zusammt seinen Spießgesellen ergriffener Inculpat, der sich Gottlob Spiller nennt, ist vorgestern durch die Unachtsamkeit seiner Wächter barfuß im bloßen Hemde und nur Beinkleider anhabend, auch mit der an einer Hand und Fuß kreuzweise

angelegten Kette aus den hiesigen Polizei-Gefängniß entkommen, und man hat ihn bis jetzt noch nicht habhaft werden können.

Sämmtliche resp. Militair- und Civil-Obrigkeiten, so wie auch Jedermann, werden ersucht, auf diesen nachstehend näher bezeichneten Verbrecher ein wachsames Auge zu haben, im Betretungsfalle sich seiner zu versichern, und ihn anhero untern sichern Geleit abliefern zu lassen.

Signalement.

Gedachter Spiller ist angeblich 27 Jahr alt, aus Gehrchen bei Rawicz gebürtig, 5 Fuß 3 Zoll groß, hat blonde Haare, bedeckte Stirn, blonde Augenbraunen, mehr blaue als graue Augen, länglich dicke Nase, blonden Barth, längliches Kinn und dergleichen Gesicht, etwas schlanker Gestalt, hat zwar die Müllerprovession erlernt, jedoch in den letzten Jahren das Schinderhandwerk, bei Abdeckern und auch für sich getrieben, spricht deutsch und polnisch. Wie seine Bekleidung bei der Entweichung gewesen, ist bereits oben bemerkt.

Kempen, den 8. Juli 1817.

Königl. Preuß. Friedensgericht Ostrzeßower Kreises.

Auf den Antrag des Jantzenschen Concurs-Curators, sollen die zur Masse gehörigen in den Städtchen Neubrick an der Wartha belegenen zwei Häuser Nro. 19 und 20, so wie die dazu gehörigen beiden Speicher und ein Culmscher Morgen Land, welches alles zusammen durch die zu jeder Zeit in der Registratur des unterschriebenen Friedensgerichts befindlichen Taxe eingesehen werden kann, auf 685 Rthlr. 16 ggr. Courant gewürdigt worden, öffentlich subhastirt werden.

Dazu ist ein einziger peremtorischer Termin auf den 2. October c. Vormittag um 9 Uhr auf dem hiesigen Friedensgericht angesetzt, wozu sämmtliche Kauflustige unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß der Zuschlag nach erfolgter Genehmi-

Na żądanie Kuratora massy konkursowéy Jantza maią bydź publicznie subhastowane do teyże massy należące w miasteczku Neubriku nad rzeką Wartą położonem dwa domy pod Nrem. 19 i 20 z należącemi do tychże dwoma spichrzami i iedną morgą chełminską roli, co wszystko razem przez sporządzoną urzędownie taxę, która każdego czasu w Rigistraturze podpisanego Sądu Pokoiu widzianą bydź może na 865 tal: 16 dgr. w grubey monecie oszacowaną zostało.

Wtym celu wyznaczony iest iedyny peremtoryczny termin na dzień 2. Października r. b. z rana o godzinie 9. w tuteyszym Sądzie Pokoiu, na którym wszyscy ochotę kupna maiący z tem ostrzeżeniem wzywaią się, iż przybicie po nastąpio-

gung des Curators geschehen, und daß auf Nachgebote keine Rücksicht weiter genommen werden wird.

Zugleich werden auch alle und jede, welche Eigenthums- oder sonstige Real-Ansprüche zu machen haben hierdurch aufgefordert sich mit diesen ihren Forderungen entweder vor, oder in dem Termine damit bei dem Gericht zu melden, weil ihnen sonst ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Samter, den 10. Juli 1817.

Königl. Preuß. Friedensgericht

nym potwierdzeniu przez Kuratora massy nastapi, i że na późnieysze licyta żaden wzgląd niebędzie miany.

Zarazem wzywaią się ninieyszem wszyscy którzy do tychże nieruchomości prawo własności, lub inne iakiekolwiek pretensye realne mieć mogą, aby się z temi pretensyami swemi przed, albo też w samym terminie zgłosili, gdyż im wrazie przeciwnym wieczne milczenie nakazanem zostanie.

Szamotuły dnia 10. Lipca 1817.

Król. Pruski Sąd Pokoiu.

Bekanntmachung.

Der Nachlaß des zu Kontno bei Strzelno verstorbenen Gutsbesitzers Oppermann soll unter die Erben vertheilt werden. Die etwanigen unbekannten Erbschaftsgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 3 Monaten dem Unterzeichneten anzuzeigen, widrigenfalls sie sich nachher an den einzelnen Erben und nach Verhältniß deren Erbtheils halten können.

Bromberg, den 10. Juli 1817.

Krause, Königl. Landgerichts-Rath.

Mein auf dem Markt Nro. 99 in der lebhaftesten Gegend belegenes Wohnhaus, bin ich gesonnen von Michäli d. J., exclusive des Ladens, einzeln oder im Ganzen auf ein oder mehrere Jahre zu vermieten; auch können Weingeräthschaften und Apparate zum Brandtweinabziehen mit überlassen werden. Mietslustige belieben sich gefälligst bei mir zu melden.

Kalkowski.

Haus-Verkauf.

Das allhier in der sogenannten Badergasse sub Nro. 887 belegene, der Rachel gebornen Mannas Getschel, verehelichte Benjamin Joseph Körpel gehörige

Wohnhaus nebst Garten und Zubehör, soll aus freier Hand verkauft werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden sonach hiemit aufgefordert, sich bei Unterzeichneten, welcher zum Verkaufe gerichtlich bevollmächtigt ist, vor dem 27. August d. J. in Nro. 70 auf der Kaufmannsgasse allhier zu melden.

Lissa, den 30. Juni 1817.

Jungmann, Gerichts-Advokat.

Bekanntmachung.

Das hieselbst, neben dem Komödienhause belegene, dem Ober-Landes-Gerichts-Rathe von Strombeck gehörige Haus, soll vom 1sten October 1817 bis dahin 1818 für ein Pausch-Quantum, und gegen Uebernahme sämmtlicher Lasten öffentlich meistbietend vermietet werden. Zu dem Ende ist ein Termin auf den 18. d. M. Freitags Nachmittags um 4 Uhr in der Wohnung des Herrn Justiz-Commissarius und Notarius Weißleder, angesetzt worden, und sind daselbst auch vor dem Termine die nähere Bedingungen zu erfahren.

W nocy z dnia 6 na 7. m. b. zbiegł z Targowéy Gorki kuchcik Andrzey Bednarowicz, lat 17 maiący, wzrostu małego, blady, zabrał dwa surduty, 2 szpencery i 2 pary spodni, płócienka krakowskiego i niektóre rzeczy do kuchni należące, uprasza się władz mieyscowych o zatrzymanie pomienionego zbiega, gdzieby się okazał i o oznaymienie do Targowéy Gorki w Powiecie Szredzkim leżącéy.

Dnia 13. Lipca 1817.

Przedaż Karety.

Kareta Warszawska dobra na dwie osoby z wszystkiemi rekwizytami iest na sprzedaż, życzący sobie iey nabycia może się zglosić do Starozakonnego Mendel Kaliskiego w rynku pod Nrem. 82 mieszkaiącego.